

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Euryanthe**

**Weber, Carl Maria  
Chézy, Helmina**

**Wien, 1823**

4. [Scene & Chor]. Maestoso assai

[urn:nbn:de:bsz:31-183673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-183673)

(Wohlan! du kennst mein herrlich Eigenthum?)  
aus der Oper: EURYANTHE, von C M von Weber.

LYSIART.

Maestoso assai.

*f* *mf*

PIANO=FORTE.

Wohlan! du kennst mein herrlich Eigenthum? das Erbtheil meiner Väter, reich an

Ruh! - zum Pfande setz ichs, es sei dein, wenn ich nicht die Ge - pries' - ne ' mein. Es gilt!

Adolar. (Tenor.)

*ff* Allegro.

König.

es gilt! Ver - messenes Be - ginnen! ver - messenes Be - ginnen.

(Tenor.)

Vermessenes, ver - messenes Be - ginnen! ver - messenes, ver - messenes Be - ginnen.

(Bass.)

Ver - messenes Be - ginnen, ver - messenes Be - ginnen! ver - messenes Be - ginnen! ver - messenes Be - ginnen.

Adolar.

Kannst Eury-anthens Liebe du gewinnen, so nimm mein Gold, mein Gut, und Land! zer - ris - sen

sei dann je - des süs - se Band, die Heimath meid ich.

Lysiart.

Alles nach Ge fallen, wie schön wirst du mit

Adolar.

Kranz und Cyther wallen. Ver - mes - se - ner! frohlocke - nicht! Schlägt es dir fehl, ruf

Tremul:

S. in C: 4524.

Adolar.

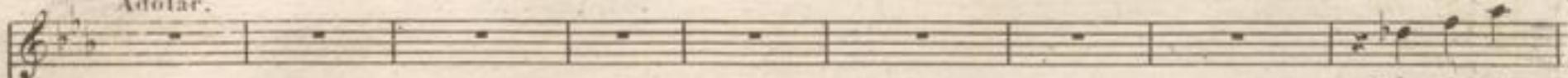
ich zum Gott - ge - richt dich Frev - ler al - so - bald, Es gilt, es  
 Lysiart.  
 Wohl! dess sind Alle' Zeugen, es gilt, es

gilt wohlant  
 gilt wohlant!

R  
 (Tenor 2)  
 Ver - messenes Be - ginnen, kann nichts den star - ren Sinn euch beu - gen, o  
 O  
 (Tenor 1)  
 Ver - messenes, ver - messenes Be - ginnen, kann nichts den star - ren Sinn euch beu - gen, o  
 II  
 (Bass)  
 Ver - messenes Be - ginnen, kann nichts den starren Sinn euch beu - gen, o  
 C  
 (Bass)  
 Vermessenex Be - ginnen, ver - messenes Be - ginnen, kann nichts den starren Sinn euch beu - gen, o

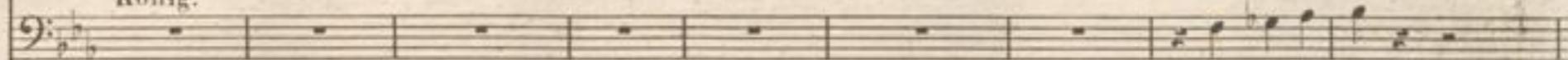
S. n. C. 4524.

Adolar.



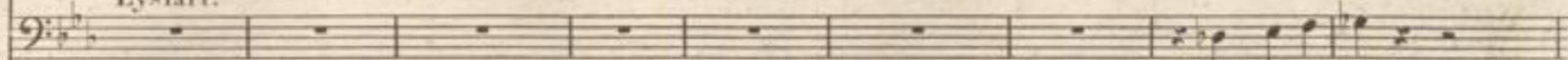
Ich gab mein

König.

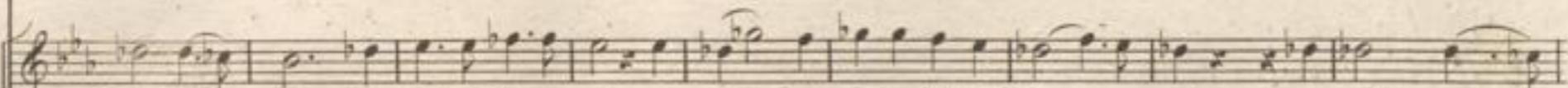


O geh zu : rük

Lysiart.



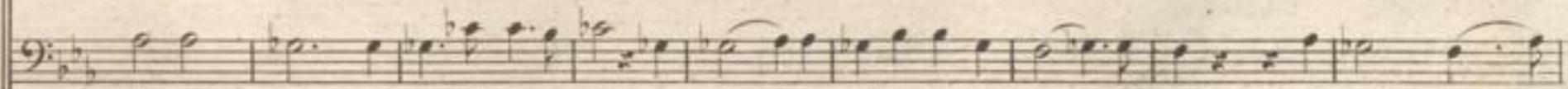
Kehrst du zu : rük



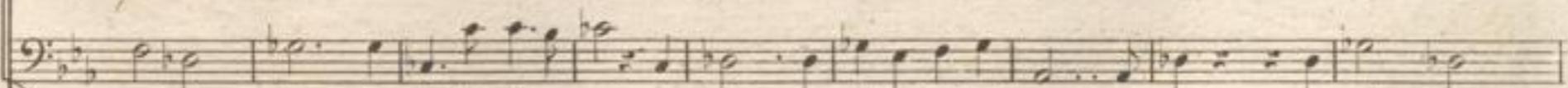
geht zu : rük zu : viel habt ihr gewagt, o geht zu : rük zu viel habt ihr — ge : wagt, o geht zu :



geht zu : rük zu : viel habt ihr gewagt, o geht zu : rük zu viel habt ihr — ge : wagt, o geht zu :



geht zu : rük zu : viel habt ihr gewagt, o geht zu : rük zu viel habt ihr — ge : wagt, o geht zu :



geht zu : rük zu : viel habt ihr gewagt, o geht zu : rük zu viel habt ihr — ge : wagt, o geht zu :

Dolce assai.



S. u. C. 4524.

Wort des Ed : : len Wort kann nicht Gewalt vernichten  
 ich mach es unge - sagt, Mein A - do : lar!  
 du gabst dein Wort!  
 : rük! zu viel habt ihr ge - wagt o geht . . zu : rük zu viel habt ihr ge - wagt, o geht zu :  
 : rük! zu viel habt ihr ge - wagt o geht . . zu : rük zu viel habt ihr ge - wagt, o geht zu :  
 : rük! zu viel habt ihr ge - wagt o geht . . zu : rük zu viel habt ihr ge - wagt, o geht zu :  
 : rük! zu viel habt ihr ge - wagt o geht . . zu : rük zu viel habt ihr ge - wagt, o geht zu :

*Cres.*

ich gab mein Wort! ich gab mein Wort - Mein König! Frauen - eh - re

du trottest kühn der schleichenden Ge - fahr!

- rük, o geht zu - rük, o geht zu - rük!

- rük, o geht zu - rük, o geht zu - rük!

- rük, o geht zu - rük, o geht zu - rük!

- rük, o geht zu - rük, o geht zu - rük!

een - di

Decres: *p*

S.: u. C.: 45 24.

schirmen, war die Höchste stets von allen Rit-ter-pflichten, in De-muth fleh'ich nimm der Wette Pfand. A

(Er überreicht dem König seinen Siegelring.)

(Lysiart desgleichen.)

Hier diesen Ring in deine Königs-hand. Jetzt schleunig rüst'ich mich zur Reise, und siegreich kehr ich

heim. Doch die Be-wei-se - Ein Zeugniss ihrer Huld, dir dar-zu bringen, verpflichtet'ich mich.

König Lysiart Ritard. un poco.

**C H O R**

*Adolar. Con fuoco.*

Mög' es ihm nie ge - lingen, mög' es ihm nie ge - lingen! Ich bau' auf

Mög' es ihm nie ge - lingen, mög' es ihm nie ge - lingen!

*Stringendo. Con fuoco.*

Gott, und mei ne Eu - ry - anth, ich bau' auf Gott, und meine Eu - ry - anth, ich bau' auf Gott, und

mei ne Eu - ry - anth, ich bau' auf Gott und mei - ne Eu - ry - anth - und

S:u:C:4524.

Adolar.

mei : ne Euryanth! Ich bau auf Gott und meine Euryanth! ich bau auf Gott und meine Eu-ryanth!

König.

Die Un : schuld schütz' mit star : ker Hand.

Lysiart.

Ich bringe dir ein sichres Unterpfind ich bringe dir ein Unter : pfand.

(Tenor.)

Die Un : schuld schütz' o Gott mit starker Hand ! Die Un :

(Tenor.)

Die Un : schuld schütz' o Gott mit starker Hand ! Die Un :

Die Un : schuld schütz' o Gott mit starker Hand ! Die Un : schuld

Die Un : schuld schütz' o Gott mit starker Hand ! Die Un : schuld

Die Un : schuld schütz' o Gott mit starker Hand ! Die Un : schuld

Mf p

S:u:C:4524.

Ich bau' auf Gott . . . und meine Eu-ry- : anth .

- schuld schütz' o Gott mit starker Hand! Gott die Un- schuld schütz' . . . die Unschuld schütz . . . mit starker

- schuld schütz' o Gott mit starker Hand! Gott die Un- schuld schütz' . . . die Unschuld schütz . . . mit starker

schütz' o Gott mit star- ker Hand! Gott die Un- schuld schütz' . . . die Unschuld schütz . . . mit starker

schütz' o Gott mit star- ker Hand! Gott die Un- schuld schütz' . . . die Unschuld schütz . . . mit starker

*Del.*

S:u:C:4524.

ich bau' auf Gott und Euryanth. Ich bau' auf Gott und meine Euryanth, ich bau' auf Gott und  
 Die Unschuld schütz' o Gott mit starker Hand, die  
 Ich bringe dir ein sicheres sicheres Unterpfand! ich bringe dir ein  
 Hand. Die Unschuld schütz' o Gott mit starker Hand, die  
 Hand. Die Unschuld schütz' o Gott mit starker Hand, die  
 Hand. Die Unschuld schütz' o Gott mit starker Hand, die  
 Hand. Die Unschuld schütz' o Gott mit starker Hand, die

S:u:C:4524.

meine Eu : ry : anth ich bau' - auf Gott und meine Eu : ry : anth ich bau' - auf Gott und

Un : schuld schütz! o Gott die Unschuld schütz' o Gott mit

sichres Un : ter : pfand, ich brin : ge dir ein sichres Un : ter : pfand ich brin - ge dir ein

Un : schuld schütz' die Unschuld schütz' o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand o Gott! die

Un : schuld schütz' die Unschuld schütz' o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand o Gott! die

Un : schuld schütz' die Unschuld schütz' o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand o Gott! die

Un : schuld schütz' die Unschuld schütz' o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand o Gott! die

S:u:C:4524.

mei : : ne Eu : ry : anth, und meine Eu : ry : anth

star : ker star : ker Hand

sichres Unter : pfand, ich brin : : : go dir ein sichres Unterpfand

Un : schuld schütz' o Gott mit star : : ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand . . die

Un : schuld schütz' o Gott mit star : : ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand . . die

Un : schuld schütz' o Gott mit star : : ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand . . die

Un : schuld schütz' o Gott mit star : : ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand . . die

Ich bau' auf Eu - ry - anth!

ich brin - ge dir ein sich - res Pfand!

Unschuld schütz' o Gott mit star - ker Hand! Die Un - : : schuld schütz' o

Unschuld schütz' o Gott mit star - ker Hand! Die Un - : : schuld schütz' o

Unschuld schütz' o Gott mit star - ker Hand! Die Un - : : schuld schütz' o

Unschuld schütz' o Gott mit star - ker Hand! Die Un - : : schuld schütz' o

S:u:C:4524.

Ich bau' : : auf Gott, auf Gott und Eu : : : ry :

die Unschuld schütz' mit star-ker

ich brin-ge dir ein sich : rer

Gott mit star : : ker star : ker Hand, die Unschuld schütz' mit star-ker

Gott mit star : : ker star : ker Hand, die Unschuld schütz' mit star-ker

Gott mit star : : ker star : ker Hand, die Unschuld schütz' mit star-ker

Gott mit star : : ker star : ker Hand, die Unschuld schütz' mit star-ker

*ff* *p* *ff*

S:u:C:4524.

anth!

Hand.

Pfand.

Hand.

Hand.

Hand.

Hand.

S:u:C:4524.